

Werktext

01 Ouverture

ACT I

02 Chorus

Your harps and cymbals sound
to great Jehovah's praise;
unto the Lord of Hosts
your willing voices raise.

03 Solomon

Almighty pow'r! who rul'st the earth and
skies, and bad gay order from confusion
rise; whose gracious hand reliev'd thy
slave distress'd,
with splendour cloath'd me, and with
knowledge bless'd; thy finish'd Temple with
thy presence grace, and shed thy glories
o'er the place.

04 Chorus

With pious heart, and holy tongue,
resound your Maker's name! –
Till distant nations catch the song,
and glow with holy flame!

05 Solomon

What though I trace each herb and flow'r,
that drink the morning dew,
did I not own Jehovah's pow'r,
how vain were all I knew!

06 Solomon

And see my Queen, my wedded love, you
soon my tenderness shall prove; a palace
shall erect its head,
of cedar built, with gold bespread;
Methinks the work is now begun, the axe

01 Ouverture

I. AKT

Vollendung des Tempelbaus

02 Zwei 4-stimmige Chöre

Eure Harfen und Cymbeln (mögen) schal-
len zu des grossen Jehovahs Ruhm; zu
dem Herrn der Heerscharen eure berei-
ten Stimmen (mögen) aufsteigen!

03 Salomo

Allmächtige Kraft, die du regierst Erde
und Himmel, und befehlt: frohe Ordnung
aus Unordnung sich erhebe; dessen göt-
tige Hand half deinem Diener in Not, mit
Pracht mich kleidetest und mit Weisheit
segnetest, deinen vollendeten Tempel mit
deiner Gegenwart segne und giesse
deine Herrlichkeit über den Ort.

04 Zwei 4-stimmige Chöre

Mit frommem Herzen und heiliger Zunge
erschalle eures Schöpfers Name! – Bis
ferne Völker erfassen den Gesang und
glühen mit heiliger Flamme.

05 Salomo

Wenngleich ich erspürte jedes Gras und
(jede) Blume, die trinkt den Morgen-Tau,
besässe ich nicht(s) von Jehovahs Macht,
wie vergeblich wäre alles, was ich weiss.

Ankündigung eines neuen Palastes

06 Salomo

Und siehe, meine Königin, meine Gemah-
lin, du sollst bald meine Zärtlichkeit
erfahren. Ein Palast wird erheben sein
Haupt, aus Zeder erbaut, mit Gold
bedeckt. Mit Eifer nun begann das Werk,

resounds on Lebanon. And see, bedeck'd with canvas wings, The dancing vessel lightly springs, While Ophir's mines, well pleas'd, disclose The wealth that in their entrails glows.

07 Queen

Bless'd the day when first my eyes saw the wisest of the wise! Bless'd the day when I was led to ascend the nuptial bed! But completely bless'd the day, on my bosom as he lay, when he call'd my charms divine, vowing to be only mine.

Bless'd the day when first my eyes saw ...

08 Duet

Thou fair inhabitant of Nile, rejoice thy with a smile!

09 Duet

Queen

Welcome as the dawn of day to the pilgrim on his way, whom the darkness caus'd to stray, is my lovely king to me.

Solomon

Myrtle grove, or rosy shade, breathing odors through the glade to refresh the village maid, yields in sweets, my queen, to thee.

10 Zadok

Indulge thy faith and wedded truth, with the fair partner of thy youth; She's ever constant, ever kind, like the young roe, or loving hind.

11 Solomon

My dearest queen, come let us stray, in sweet retirement through the day.

die Axt erschallt im Libanon, und sieh, wie rasch und leicht beschwingt, das flinke Schiff zum Hafen dringt, dem Ophirs Mine willig zollt, den Schatz von Edelstein und Gold.

07 Königin

Gesegnet der Tag, da meine Augen zum ersten Mal den Weisesten der Weisen sahen! Gesegnet der Tag, da ich verhüllt ihm nahte im Schmuck der Braut! Aber doppelt gesegnet sei der Tag, da er mir am Busen lag, meine Reize göttlich fand, und sich ewig mir verband. Gesegnet ...

08 Königin und Salomo

Wie süß, du Fürstenkind vom Nil, ist deiner Blicke lieblich Spiel!

09 Königin und Salomo

Königin

Willkommen wie der Tagesanbruch dem Pilger auf seinem Weg, den das Dunkel verleitete, in die Irre zu gehen, ist mein liebster König für mich.

Salomo

Myrten-Hain oder Rosen-Schatten, atmend Düfte durch die Lichtung, zu erfrischen die Dorf-Maid verschafft Süßes, meine Königin für dich.

10 Zadok

Vertrau deinem Glauben und deiner ehelichen Treue mit der Partnerin deiner Jugend; sie ist beständig, immer milde wie der junge Weizen oder das verliebte Reh.

11 Salomo

Meine liebste Königin, komm lass uns umherschweifen in süßer Zurückgezogenheit während des ganzen Tages.

12 Solomon

Haste, haste to the cedar grove, where fragrant spices bloom, and amorous turtles love, beneath the pleasing gloom. While tinkling down the hill, avoiding hateful day, the little murmuring in whispers glides away.

13 Chorus

May no rash intruder disturb their soft hours; to form fragrant pillows, arise, oh ye flow'r's,
ye zephirs, softbreathing, their slumbers prolong,
while nightingales lull them to sleep with their song.

ACT II

14 Chorus

From the censer curling rise grateful incense to the skies;
Heaven blesses David's throne,
happy, happy, happy Solomon! –
Live for ever, pious David's son!
Live for ever, mighty Solomon.

15 Solomon

When the sun o'er yonder hills pours in tides the golden day, or, when quiv'ring o'er the rills, in the west he dies away: He shall ever hear me sing praises to th'eternal king.

16 Zadok and Solomon

My sovereign liege, two women stand, and both beseech the king's command to enter

12 Salomo

Haste zum Zedernwäldchen, wo geschmackvolle Gewürze blühen, und amouröse Schildkröten lieben, unter dem gefälligen Glanz. Während sie den Hügel hinabklingeln, den hässlichen Tag vermeidend, gleitet das leise rauschende Geflüster weg.

13 Chor 5-stimmig

Möge kein hastiger Eindringling stören ihre zärtlichen Stunden! Zu bilden duftende Kissen, erhebt euch, ihr Blumen! Ihr Zephyr-Winde, lau wehend, ihren Schlummer verlängert, während Nachtigallen lullen ein sie zu schlafen mit ihrem Lied.

II. AKT

Das salomonische Urteil

Der König muss richten: Eine Frau hat ihr Kind im Schlaf erstickt. Von Sinnen erklärt sie das einer anderen für ihres.

14 Zwei 4-stimmige Chöre

Von dem Weihrauchfass kräuselnd aufsteigt dankbar Weihrauch zum Firmament. Der Himmel segnet Davids Thron. Dreifach glücklicher Salomo!
Lebe ewig, frommer Davids-Sohn!
Lebe ewig, mächt'ger Salomo.

15 Salomo

Ob die Sonne auf Berg und Tal, hell ergießt ihr goldnes Licht, ob ihr bleicher Abendstrahl fern im Westen ersterbend bricht: Ewig hört sie mich den Lobgesang für den ewigen König singen.

16 Zadok und Salomo

Mein höchster Herr, zwei Frauen stehen (da), und beide begehren des Königs

here. Dissolv'd in tears the one a newborn infant bears; the other, fierce, and threat'ning loud, declares her story to the crowd; And thus she clamours to the throng, «Seek we the king, he shall redress our wrong.»

Solomon

Admit them straight; for when we mount the throne, our hours are all the people's, not our own.

First woman

Thou son of David, hear a mother's grief; and let the voice of justice bring relief. This little babe my womb conceiv'd, the smiling infant I with joy receiv'd. That woman also bore a son, whose vital thread was quickly spun: one house we both together kept; but once, unhappy, as I slept, she stole at midnight where I lay, bore my soft darling from my arms away, and left her child behind, a lump of lifeless clay: and now, oh impious! dares to claim my right alone, a mother's name.

17 Terzetto

First woman

Words are weak to paint my fears; heartfelt anguish, starting tears, best shall plead a mother's cause. – To thy throne, oh king! bend, my cause is just, be thou my friend.

Befehl, hereinzukommen hier. Aufgelöst in Tränen, die eine einen Säugling trägt, die andere, aufgebracht und drohend laut, erklärt ihre Geschichte dem Volk. Und so schreit sie zur Menge: «Suchen wir den König, er soll ordnen unser Unrecht!»

Salomo

Lasst ein sie, gerade, denn wenn wir besteigen den Thron, unsere Stunden sind des Volks, nicht unser selbst.

Erste Frau

Du Sohn des David! Höre einer Mutter Gram und lass die Stimme der Gerechtigkeit bringen Abhilfe. Dies kleine Kind mein Schoss empfang, den lächelnden Säugling ich mit Freude bekam. Jene Frau ebenso gebar einen Sohn. Dessen Lebensfaden war schnell gesponnen. Einen Hausstand wir beide zusammen hielten. Doch jüngst, unglücklicherweise, als ich schlief, sie stahl um Mitternacht, als ich da lag, trug meinen zarten Liebling aus meinen Armen fort und liess ihr Kind da, einen Klumpen leblosen Staubs. Und nun, wie frevelhaft, sie wagt zu begehren mein alleiniges Recht, einer «Mutter» Namen.

17 Zwei Frauen und Salomo

Die Mutter klagt, die vorgebliche Rast, der König verweist aufs Recht

Erste Frau

Worte sind schwach, zu schildern meine Befürchtungen. Tief empfundener Schmerz, hervorspringende Tränen am besten beweisen einer Mutter Anklage Grund. Vor deinem Thron, o König, verbeuge ich mich, meine Anklage ist rechtens, sei du mein Freund!

Second woman
False is all her melting tale.

Solomon
Justice holds the lifted scale.

Second woman
Then be just, and fear the laws.

18 Terzetto

Solomon
What says the other to th' imputed charge?
Speak in thy turn, and tell thy wrongs at large.

Second woman
I cannot varnish o'er my tongue,
and colour fair the face of wrong:
this babe is mine;
the womb of earth intorn'd, conceals her
little birth.

Give me my child, my smiling boy, to cheer
my breast with newborn joy.

Solomon
Hear me, ye women, and the king regard,
who from his throne thus reads the just
award: Each claims alike, let both their
portions share; divide the babe,
thus each her part shall bear.
Quick, bring the fault-finder, and the infant
smite, nor further clamour for disputed
right.

19 Second woman

Thy sentence, great king, is prudent and
wise, and my hopes on the wing quick
bound for the prize.
Contented I hear, and approve the decree;
for at least I shall tear the lov'd infant from
thee.

Zweite Frau
Falsch ist all ihr verschwommenes
Erzählen.

Salomo
Die Gerechtigkeit hält die höhere Waag-
schale.

Zweite Frau
Dann sei gerecht und fürchte die Gesetze!

18 Zwei Frauen, und Salomo

Salomo
Was sagt die andre zur Last gelegten
Beschuldigung? Sprich deinerseits,
beschreibe dein Unrecht ausführlich!

Zweite Frau
Ich kann nicht Lack ziehen über meine
Sprache und färben schön das Gesicht
des Unrechts. Dies kleine Kind ist mei-
nes. Der Schoss der Erde unbegraben
verbirgt er ihr kleines Geborenes.
Gib mir mein Kind, meinen lächelnden
Jungen, zu trösten meine Brust mit neu-
geborener Freude!

Salomo
Hört mich, ihr Frauen, und den König
seht an, der von dem Thron also liest das
gerechte Urteil: Jede klagt gleich, lasst
beide ihren Anteil bekommen. Zerteilt
das kleine Kind. So jede ihr Teil wird weg-
tragen. Schnell, bringt das Schlachter-
Messer, und den Säugling erschlagt! Kein
weiteres Geschrei um strittiges Recht!

19 Zweite Frau

Dein Richterspruch, grosser König, ist klug
und weise, und meine Hoffnungen, auf
Flügeln, schnell binden sich angesichts
des Gewinns. Befriedigt ich höre und billige
den Entscheid, so mindestens ich werde
entreissen den geliebten Säugling von dir.

20 First woman

Withhold, withhold the executing hand!
Reverse, oh king, thy stern command.

21 First woman

Can I see my infant gor'd
with the fierce relentless sword?
Can I see him yield his breath,
smiling at the hand of death?
And behold the purple tides
gushing down his tender sides?
Rather be my hopes beguil'd,
take him all, but spare my child.

22 Solomon

Israel, attend to what your king shall say;
think not I meant the innocent to slay.
The stern decision was to trace with art,
the secret dictates of the human heart.
She who could bear the fierce decree to hear,
nor send one sigh,
nor shed one pious tear, must be a stran-
ger to a mother's name.
Hence from my sight, nor urge a further
claim! But you, whose fears a parent's love
attest,
receive, and bind him to your beating breast;
to you, in justice, I the babe restore,
and may you lose him from your arms no
more.

23 Chorus

From the east unto the west,
who so wise as Solomon?
Who like Israel's king is bless'd,
who so worthy of a throne?

24 Duet

First woman
Thrice bless'd be the king, for he is good
and he is wise;

20 Erste Frau

Halte zurück die ausführende Hand! Stosse
um, o König, deinen strengen Befehl!

21 Erste Frau

Kann ich sehen meinen Säugling durch-
bohrt mit dem hitzig unbarmherzigen
Schwert? Kann ich sehen ihn aushauchen
seinen Atem, lächelnd an der Hand des
Todes? Und sieh die purpurnen Fluten,
herabfließend von seinen zarten Seiten?
Eher seien meine Hoffnungen getäuscht!
Nimm ihn ganz, nur schone mein Kind.

22 Salomo

Israel, höre, was dein König wird sagen:
Denk nicht, ich meinte, den Unschuldigen
zu erschlagen. Der strenge Entscheid soll-
te erspüren mit List die heimlichen Vor-
schriften des menschlichen Herzens. Die
da konnte ertragen, den grausamen
Spruch zu hören, ohne von sich zu geben
einen einzigen Seufzer, noch zu vergiessen
eine liebevolle Träne, muss sein eine
Fremde für den «Mutter»- Namen. Hinweg
aus meinem Blick; auch nicht dränge auf
weiteres Klage-Begehren! Doch du, deren
Befürchtungen Elternliebe beweisen,
nimm auf und umhülle ihn an deinem
pochenden Herz.
An dich zu Recht ich das kleine Kind
zurückgebe, und mögest du verlieren ihn
von deinen Armen nie mehr.

23 CHOR 5-stimmig

Vom Osten bis zum Westen,
wer ist so weise wie Salomo?
Wer wie Israels König ist gesegnet,
wer so würdig eines Königs Thron?

24 Erste Frau und Salomo

Erste Frau
Höchstgesegnet sei der König, denn er ist
gut und weise!

Solomon
The Lord all these virtues has giv'n,

First woman
My gratitude calls streaming tears from my eyes.

Solomon
Thy thanks be return'd all to Heav'n. 'Tis God that rewards, and will lift from the dust whom to crush proud oppressors endeavour;

First woman
How happy are those who in God put their trust!

Solomon
For his mercy endureth for ever.

25 Chorus

Swell the full chorus to Solomon's praise, record him, ye bards, as the pride of our days. Flow sweetly the numbers that dwell on his name, and rouse the whole nation in songs to his fame.

ACT III

26 Sinfonia

27 Duet

Queen of Sheba
From Arabia's spicy shores,
bounded by the hoary main,
Sheba's queen these seats explores,
to be taught thy heav'nly strain.

Salomo
Der Herr all die Kraft hat gegeben.

Erste Frau
Meine Dankbarkeit ruft Tränen meiner Augen.

Salomo
Deine Danksagungen seien gewendet alle zum Himmel. Es ist Gott, der belohnt und wird erheben aus dem Staub den, der zu vernichten stolze Feinde sich müht.

Erste Frau
Wie glücklich sind die, die auf Gott setzen ihr Vertrauen.

Salomo
Denn seine Gnade währet für immer.

25 Chor 4-stimmig

Lasst anschwellen den vollen Chor zu Salomos Ruhm, (be-)schreibt ihn, ihr Sänger, als den Stolz unserer Tage. Ergießt süß die Verse, die betreffen seinen Namen, und ermuntert das ganze Volk in Liedern zu seinem Ruhm!

III. AKT

Besuch der Königin von Saba

26 Sinfonia (Allegro)

27 Königin von Saba und Salomo

Königin von Saba
Von Arabiens würzigem Gestade,
begrenzt vom vertrauten Land, Sabas
Königin diese Besitzungen erforscht,
unterrichtet zu werden über deine himmlische Herkunft.

Solomon

Thrice welcome queen, with open arms our court receives thee, and thy charms. The temple of the Lord first meets your eyes, rich with the wellaccepted sacrifice. Here all our treasures free behold, where cedars lie, o'erwrought with gold; next, view a mansion fit for kings to own, the forest call'd of tow'ring Lebanon, where art her utmost skill displays, and ev'ry object claims your praise.

28 Solomon

Sweep the string, to sooth the royal fair, and rouse each passion with th' alternate air.

29 Solomon and Chorus

Music, spread thy voice around, sweetly flow the lulling sound.

30/31 Solomon and Chorus

Now a diff'rent measure try! – Shake the dome, and pierce the sky. Rouse us next to martial deeds; clanking arms, and neighing steeds, Seem in fury to oppose. – Now the hardfought battle glows.

32/33 Solomon and Chorus

Then at once from rage remove! Draw the tear from hopeless love; lengthen out the solemn air, full of death and wild despair.

Salomo

Höchst willkommen, Königin! Mit offenen Armen unser Hof empfängt dich und deine Schönheit. Der Tempel des Herrn als erstes begegnet deinen Augen, prächtig, mit gnädig angenommenem Opfer. Hier all unsere Schätze frei sieh an, wo Zedern liegen, überzogen mit Gold. Als nächstes betrachte einen Palast, passend für Könige zu besitzen, Der Wald (ist) benannt nach dem hohen Libanon, wo Kunst ihre äusserste Fertigkeit zeigt, und jedes Kunstwerk begehrt dein Lob.

Musikfest

Vier Musik-Arten, evtl. symbolisch für jene vier Temperamente, die früher zur Charakterisierung von Menschen dienten (H.J. Marx).

28 Salomo

Streicht die Saite, zu beruhigen die königliche Vorführung und zu erwecken jede Leidenschaft mit anderem Gesang.

29 Salomo und 5-stimmiger Chor

Musik, breite deine Stimme aus, lieblich fliesse der ruhige Klang!

30/31 Salomo und zwei 4-stimmige Chöre

Nun ein anderes Mass versucht! – Erschüttere das Haus und dringe in den Himmel. Erhebe uns als nächstes zu kämpferischen Taten, klirrende «Geräte» und wiehernde Rosse scheinen in Raserei gegenüberzustehen. Sogleich das schlagende Treffen erglöh.

32/33 Salomo und 5-stimmiger Chor

Dann auf einmal: von der Begeisterung rückt ab! Rührt zu Tränen von hoffnungsloser Liebe. Dehnt lang aus das feierliche Lied, voller Todes-Gefühl und unbändiger Verzweiflung.

34 Solomon

Next the tortur'd soul release,
and the mind restore to peace.

35 Solomon and Chorus

Thus rolling surges rise,
and plough the troubled main;
but soon the tempest dies,
and all is calm again.

36 Queen of Sheba

Thy harmony's divine, great king, all, all
obeys the artist's string. And now, illustrious
prince, receive such tribute as my
realm can give.

37 Zadok

Thrice happy king, to have achiev'd,
what scarce will henceforth be believ'd;
when seven times around the sphere the
sun had led the new-born year,
the Temple rose, to mark thy days with
endless themes for future praise.
Our pious David wish'd, in vain,
by this great act to bless his reign;
but Heav'n the monarch's hopes withstood,
for ah! his hands were stain'd with blood.

38 Zadok

Golden columns, fair and bright,
catch the mortals ravish'd sight;
round their sides ambitious twine
tendrils of the clasping vine:
Cherubims stand there display'd,
o'er the ark their wings are laid:
ev'ry object swells with state,
all is pious, all is great.

34 Salomo

Als nächstes die gemarterte Seele erlöst,
(und) das Gemüt versetzt wieder in Frieden!

35 Salomo und 5-stimmiger Chor

So wogende Wellen steigen
und furchen das unruhige Meer,
doch bald das Unwetter vergeht,
und alles ist still wieder.

36 Königin von Saba

O himmlisch ist dein Chor, fürwahr! Des
Meisters Wink beseelt die Schar. Doch
nun, erhabner Fürst, nimm hier aus Saba
ein Weihgeschenk von mir.

37 Zadok

Glückseliger König, du hast erreicht, was
kaum mag künftig werden geglaubt:
Wenn siebenmal durchs Weltall die
Sonne führt das neue Jahr (= in 7 Jahren),
der Tempel entstand, zu kennzeichnen
deine Tage mit endlosen Erweisen für
künftiges Lob. Unser frommer David
wünschte vergebens, durch diese grosse
Tat zu segnen seine Regentschaft, doch
der Himmel: des Monarchen Hoffnungen
widerstand, denn, ach, seine Hände
waren befleckt mit Blut..

38 Zadok

Goldne Säulen, schön und hell,
erfasse des Sterblichen entzückte Sicht.
An ihren Seiten anspruchsvoll schnüren
sich Ranken von umklammerndem Wein.
Cherubime stehen dort anzuschauen,
über die Bundeslade ihre Flügel sind
gebreitet. Jeder Gegenstand stellt sich
dar mit Pracht, alles ist würdig, alles ist
grossartig).

39 Solomon

Gold now is common on our happy shore,
and cedars frequent are as sycamore;
All, all conspires to bless my days, fair
plenty does her treasure raise, and over
the fertile plains her countless gifts dis-
plays.

40 Solomon

How green our fertile pastures look, how
fair our olive grows; How limpid is the gli-
ding brook that thro' the meadows roves
how fair .. And hundred different balmy flo-
wers salute the passing gale, when even-
ning breezes fan the bowers and sweep the
enameled vale.

41 Queen of Sheba

May peace in Salem ever dwell! Illustrious
Solomon, farewell, thy wise instructions be
my future care,
soft as the show'rs that cheer the vernal
air; whose warmth bids ev'ry plant her
sweets disclose, the lily wakes, and paints
the op'ning rose.

42 Queen of Sheba

Will the sun forget to streak
eastern skies with amber ray,
when the dusky shades to break
he unbars the gates of day?
Then demand if Sheba's queen
ever can banish from her thought
all the splendor she has seen,
all the knowledge thou hast taught.

43 Solomon

Adieu, fair queen, and in thy breast
may peace and virtue ever rest!

39 Salomo

Gold hats nun überall in meinem Heimat-
land, und Zedern gibts so viele wie Maul-
beerbäume; Alles trägt dazu bei, meine
Tage zu segnen in Fülle wächst ihr Schatz
und über die fruchtbaren Ebenen verteilen
sich ihre Geschenke.

40 Salomo

Wie grün unser fruchtbares Weideland
aussieht, wie schön unsere Olivenhaine;
Wie klar ist der sprudelnde Bach, der
durch Wiesen sich schlängelt. Hundert
verschiedene heilende Blumen grüssen
den vorbeiziehenden Sturm, wenn leichte
Abendbriesen die Laube kühlen.

41 Königin von Saba

Möge Friede in Salem immer wohnen!
Erhabner Salomo, lebe wohl! Deine weisen
Worte haben meine künftige Achtsamkeit,
sanft wie leichter Regen, der anspricht die
Frühlingslüfte, deren Wärme heisst jede
Pflanze ihre Frucht bringen, die Lilien
weckt und Farbe gibt der sich öffnenden
Rose.

42 Königin von Saba

Wird die Sonne vergessen zu streifen östli-
che Himmel mit Bernstein-Strahl(en),
wenn um die düsteren Nebelschatten zu
(durch)brechen, sie aufschliesst die Pfor-
ten des Tages? So erwarte, dass Sabas
Königin nie kann verbannen aus ihrem
Sinn all den Glanz, den sie hat gesehen, all
die Weisheit, die du gelehrt.

43 Salomo

Leb wohl, edle Königin, und in deinem Her-
zen mögen Friede und Tugend ewig ver-
bleiben!

44 Duet

Queen

Ev'ry joy that wisdom knows,
may'st thou, pious monarch, share!

Solomon

Ev'ry blessing Heav'n bestows,
be thy portion, virtuous fair!

Queen

Gently flow thy rolling days.

Solomon

Sorrow be a stranger here.

Both

May thy people sound thy praise,
praise unbought by price or fear.

45 Chorus

Praise the Lord with harp and tongue!
Praise him all ye old and young! He's in
mercy ever strong.

Praise the Lord through ev'ry state!

Praise him early, praise him late!

God alone is good and great. Let the loud
Hosannah's rise, widely spreading through
the skies!

God alone is just and wise.

44 Königin von Saba und Salomo

Königin

Jeder Freude, welche die Welt nur kennt,
mögest du, guter König, teilhaftig sein!

Salomo

Jede Segnung, die der Himmel gewährt,
sei dein(dir) Anteil, du gute Schöne!

Königin

Angenehm (mögen) verlaufen deine
bewegten Tage!

Salomo

Sorge sei etwas Fremdes hier!

Beide

Möge das Volk anstimmen dein Lob,
ein Lob ganz frei von Vorteil oder Furcht!

45 Zwei 4-stimmige Chöre

Preist den Herrn mit Harfe und Zunge!
Preist ihn alle, ihr, Alte und Junge. Er ist
voll Gnade ewiglich.

Preist den Herrn in jedem Stand,

preist ihn frühe, preist ihn spät,

Gott allein ist gut und gross.

Lasst das laute Hosianna aufsteigen,
weit (sich) ausbreitend durch die Himmel.

Gott allein ist gut und gross!

Quellenangabe zum wörtlichen Werktext:

Freundeskreis Musik A. Nikolaikirche, Frankfurt:

www.musikaltnikolai.de/dsalomo3